

(Mobile pdf) Das Liebesmen: Roman

Das Liebesmen: Roman

Von Erica Bauermeister

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #348133 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum: 2009-10-09File Name: B004OL2HMU | File size: 41.Mb

Von Erica Bauermeister : Das Liebesmen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Liebesmen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sss und klebrig wie Schokolade... Von MillySss und klebrig wie Schokolade ist dieses Buch; warmherzig und kurzweilig geschrieben, aber nichts wirklich Neues. Alles irgendwie schon gehabt in diversen Fernsehfilmen oder

Liebesromanen. Ein (sehr) nettes Buch, das sich angenehm wie ein wohlbekannter Nachtisch anfühlt, ohne aber pikant oder ungewöhnlich gewürzt zu sein. Man liest dieses Buch und kann es getrost wieder vergessen. Die Protagonisten sind nett beschrieben, ohne dass die Autorin aber in die Tiefe geht.... eher kleine Kurzgeschichten, kleine Appetithppchen, die nur manchmal Lust auf mehr machen. Eine Prise Schärfe hätte diesem Gericht gutgetan! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr sinnliches Buch Von Guschak In diesem Buch geht es ums Kochen, um Essen, um Schwelgen in Aromen, Düften, Nahrungsmittel und um verschiedene Menschen, die der Magie des Kochens erliegen. Die Protagonistin ist Lillian, die sich seit ihrer Kindheit dem Kochen widmet, zunächst als Lockmittel, um ihrer beherrschten Mutter wieder in die Realität zurückzuholen. Lillian verschreibt sich ganz dem Kochen, experimentiert mit Gerüchen, Aromen, mit Geschmacksnuancen, um zu trösten, zu heilen, zu beleben und setzt das später dann als Erwachsene in ihrem eigenen Restaurant um. Dort holt sie Kochkurse ab, jeden zweiten Montag, in dem sehr verschiedene Charaktere zum Kochen, zum Schmecken, zum Genießen verführt werden. Das Buch schildert den Hintergrund jedes einzelnen Teilnehmers, erzählt, wie jeder einzelne durch das Kochen bzw. durch die Art, wie Lillian das Kochen zelebriert, verwandelt wird, bezaubert und auch geheilt. Das Buch ist sehr sinnlich, die Autorin spielt mit Farben, Genüssen, sie malt mit Adjektiven und Metaphern und so sehr plastische, eindringliche Bilder entstehen, die die Geschmacksnerven des Lesers kitzeln und ihm das Gefühl geben, nicht nur zu lesen, sondern auch mitzugeschmecken. Sicherlich gab es schon häufiger Bücher über Essen, über Kochen, über das, was man mit Nahrungsmitteln als Zaubermittel erreichen kann, so wie schon über jedes Thema der Welt viele Bücher geschrieben worden sind. Das ist also für mich kein Kriterium, denn nicht jeder kann schreiben und den Leser förmlich in die Küche treiben: Erica Bauermeister jedoch schafft es in meinen Augen selbst Koch- und Genüßmuffel wachzukitzeln. Mein Fazit: ein sehr schönes Buch, was einen nachdenklich macht und...hungrig ;-) Sehr zu empfehlen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Fest der Worte, der Sinne und der Emotionen Von Buchverschlinger Ich liebe Bücher und Filme die mit Kochen zu tun haben. Ich selbst koche sehr gern. Ich finde es ist sinnlich und es verbindet Menschen über alle Grenzen hinaus. Sowohl spirituell, als auch emotional. Dieses Buch habe ich "verschlungen". Die Köchin Lillian hat selbst eine fast magische Verbindung zum Kochen, durch diese Erfahrung schenkt sie in ihren Kursen ihren (erwachsenen) Kursteilnehmern mit der "Seele" der Speisen, Erinnerungen an Dinge, die ihr Leben an diesen Tag herangeführt haben, einen erforderlichen oder einen gewollten Wechsel zu vollziehen. Es sind Dinge, die auch der Leser, dieses sehr schöne, fast poetisch geschriebene Buches, nachvollziehen kann. Jeder kann mit gewissen Gerüchen, Düften und Geschmacksnerven Erinnerungen an Ereignisse heraufbeschwören, die mal gut, mal traurig, schmerzhaft oder voller Sehnsucht stecken. Omas Konfitüre, ein erstes Dinner mit dem Liebsten... Dies macht das Buch, das so schöne Worte findet, deren Nachhall man lange nachsehnt, so wunderschön und fast wehmütig. Ein Buch um die Seele Ruhe zu schenken, Erinnerungen nachzugehen und daran zu denken wie viele Sinne wir im Grunde genommen im Alltag oft genug ungenutzt verschenken. Es ist keine Kochbuch, weckt aber den Wunsch seine Sinne mit einem langsam genossenen Mahl wieder zu beleben.

Kurzbeschreibung Wenn Kochen die Liebesgeister weckt Man nehme einen Schuss Liebe, einen Spritzer Lebenswürze und neun Menschen, die durch das Kochen verzaubert werden! Am liebsten mochte Lillian den Augenblick, bevor sie das Licht einschaltete. Sie stand im Türrahmen der Restaurantküche und ließ sich von den Düften umhüllen: hefiger Sauerteig und slich-erdiger Kaffee, reife Tomaten, Cantaloupe-Melonen und frisch gewaschene Salatblätter. Lillian ist Besitzerin eines Nobelrestaurants. Sie stammt aus rmlichen Verhältnissen, aber dank ihrer Kochkünste hat sie es bis ganz nach oben geschafft. Besonders am Herzen liegt ihr die Weitergabe ihres kulinarischen Wissens. Jeden zweiten Montag im Monat treffen sich die Teilnehmer ihres Kochkurses: Da ist etwa Claire, die ganz in ihrer Rolle als Hausfrau und Mutter aufgeht und endlich wieder etwas für sich selbst tun möchte; Tom, der über den Tod seiner geliebten Frau Charlie hinwegzukommen versucht; oder die hübsche Antonia, die aus Italien eingewandert ist und sich immer noch fremd fühlt. Jeder der acht Koch-Lehrlinge sucht nach dem perfekten Rezept für ein exquisites Gericht oder, wie bald klar wird, auch für ein glückliches Leben. Während des Kurses wird gekocht, gegrillt und gebacken und es werden Ehekrise gemeistert, zarte Bande gesponnen, Tragdienen verhindert und Freundschaften geschlossen. Und am Ende findet nicht nur Antonia ihr Glück. Der ganze Roman ist eine runde Herzens-Sache! Für Lillian sind Gerüche das, was für andere Worte sind, eine Meisterköchin ist sie, Besitzerin eines Nobelrestaurants und: sie gibt Kochkurse. Und hier wird sie auch zur Psychologin, zur Beobachterin, zur Menschenkennerin voller Herz und Verstand. Aufbau und Konzept der Buches liegen schnell auf der Hand, da wartet keine große Überraschung mehr im Verlauf der knapp 300 Seiten, aber: Mit umso leidenschaftlicherer Mühe kann man sich den einzelnen Kapiteln widmen, die die Teilnehmer eines Kochkurses porträtieren, in ihren Träumen, ihrem Glück, ihren Schwächen und Stärken. Dann sind da noch Anfang und Ende: Alles, was zählte war die Küche. Kochen ist Lillians große Leidenschaft, „und schon mit acht Jahren bernimmt sie die Küche zu Hause, nachdem der Vater die Familie früh verlassen hat und die Mutter in die Welt der Bücher eingetaucht war, wie ein Otter ins Wasser. Mit dem Zauber des Kochens, der kulinarischen Verführung holt Lillian die Mutter aus ihrer Isolation heraus und erkennt gleichzeitig ihren Lebensweg dabei. Rezepte verteilt sie nicht, nicht fürs Kochen und

auch nicht fürs Leben, und eine Zutatenliste gibt es auch nicht. Seien Sie still. Riechen Sie das Aroma, das sich verändert, während die Krebse garen...für den Moment möchte ich, dass Sie sich voll und ganz auf Ihre Sinne konzentrieren. Was zunächst ungewohnt erscheint, wird für die Teilnehmer zu einem Koch- und Psycho-Trip, der voller Zauber und Magie zu stecken scheint. Sehr warmherzig porträtiert Erica Bauermeister die Figuren ihres ersten Romans, wie zum Beispiel Carl und Helen, ein lteres Ehepaar, die schon mit einer instinktiven Nhe zueinander geboren worden waren, Claire, Hausfrau und Mutter, die zu ersten Mal wieder etwas für sich tut, Tom, der über den Tod seiner Frau hinwegkommen will oder die junge Antonia aus Italien. Kurze Rückblicke, jedes Kapitel widmet sich einem Kochkurs-Teilnehmer und die Erzlebenen von Rückschau und Aktuellem gehen fließend ineinander über. Und so wie der Krebs bei der Zubereitung aus seinem Panzer geholt werden muss, so legen langsam, verführt von Düften, Aromen, Gewürzen und ganz neuen Gaumenerlebnissen auch die Kochkursler Ängste, Hemmungen, Schüchternheit und Zurückhaltung ab, erfahren ganz unfreiwillig statt neuer Rezepte viel mehr über sich selbst, entdecken Herz, Leben und die Liebe neu. Eine Geschichte, die Wellness für Herz und Seele ist. - Barbara Wegmann
Pressestimmen
Ein hinreichend geschriebener Roman über das Leben, die Liebe und den Zauber der Kochkunst (www.powells.com)